

Touristikbüro im Bahnhof frisch gestrichen und runderneuert

Seit 2021 betreibt die Gemeinde St. Michel im gemieteten Bahnhof eine DB-Fahrkartenagentur und ein Touristikbüro mit kleinem Shop. Mit Fördergeld von Land und EU renovieren wir derzeit den Innenbereich: Die Wände wurden frisch gestrichen, die Elektrik modernisiert und die Büroausstattung ergänzt. Im Gebäude erhellt jetzt eine stromsparende LED-Beleuchtung den Kundenbereich. Die aus der Bauzeit 1988 stammenden Sozialräume wurden neu ausgestattet, Wartebereich und Arbeitsplätze werden aufgewertet. Ein Wandbildschirm von Boyens Medien aus Heide versorgt alle Besucher mit stets aktuellen Informationen aus dem Kreisgebiet.

Im Touristikbüro werden kompetente Beratung und Service großgeschrieben: Hier kann man DB-Fahrkarten erwerben, eine Schulreise planen, Infomaterial mitnehmen oder Souvenirs kaufen. Aus meiner Sicht ist ein direkter Ansprechpartner mit persönlicher Beratung ein echter Gewinn für den Ort und die umliegenden Gemeinden. Die Zusammenarbeit mit Dithmarschen Tourismus ist uns wichtig, damit der Standort St. Michel beachteter Teil der Urlaubsregion bleibt. Der Beleg dafür: Seit Jahren steigen die Übernachtungszahlen bei privaten und gewerblichen Vermietern im Ort – das wollen wir weiterhin unterstützen! *Volker Nielsen*

Schon mal vormerken: Am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl!

Überall im Kreis laufen die Vorbereitungen, um im Mai die neuen Gemeindevertretungen zu wählen – auch der Dithmarscher Kreistag wird neu gewählt. Im CDU-Bezirksverband Eddelak-St. Michaelisdonn steht St. Michels Bürgermeister Volker Nielsen erneut für das Kreistagsmandat im Wahlkreis 18

zur Verfügung. Er vertritt die Gemeinden Dingen, Eddelak und St. Michel bereits seit 1998 in Heide, zurzeit ist er 1. Stellvertretender Landrat. Vor dem Kreis stehen große Aufgaben, z.B. der Neubau von Feuerwehrzentrale und Kreishaus, Förderung Wohnungsbau und Gewerbegebiete. *CDU-Ortsverband*

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für 2023!



Die CDU St. Michaelisdonn wünscht Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.
Andreas Augstein, Vorsitzender

Der CDU-Ortsvorstand – das sind wir:



Ortsvorsitzender und Mitglieder-
beauftragter: *Andreas Augstein*
Stellv. Ortsvorsitzende:
Karen Tomkowitz-Ahrens
Kassenwart: *Marco Schmidt*

Beisitzerinnen/Beisitzer:
*Claudia Jürgens, Klaus Wiese, Ulrike
Ruge, Karin Wiese, Volker Nielsen,
Inge Schnepel und Uwe Wiese*
(auf dem Foto fehlt Ulrike Ruge)

Neujahrspunsch an der Mühle am 13. Januar

Am Freitag, 13. Januar 2023, ab 17 Uhr, nehmen wir uns Zeit für Austausch und Information und laden Sie hiermit herzlich zu unserem Neujahrspunsch ein. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Spenden für die Erhaltung des Wahrzeichens der Gemeinde St. Michel, der Hoper Mühle, sind willkommen. Da die Mühle zurzeit saniert wird, können wir den Innenraum nicht nutzen. Wir treffen uns stattdessen unter der Überdachung. Hier im Freien schmeckt der Punsch sicher nochmal so gut! *Karin Wiese*



Herausgeber: CDU-Ortsverband St. Michaelisdonn,
Friedensallee 23, 25693 St. Michaelisdonn,
Tel. 04853-1290. Verantwortlich ist der Vorstand,

Vorsitzender Andreas Augstein.
Kostenfreie Verteilung in St. Michel.
Redaktion und Gestaltung: Jan-Ole Claussen, Heide.

„Grünkohl und Politik“: Neues Unternehmen in St. Michel stellt sich vor

Zum traditionellen Dithmarscher Grünkohlessen hatten sich viele Gäste im Landhaus Gardels eingefunden. Der CDU-Ortsvorsitzende Andreas Augstein begrüßte die Anwesenden, unter anderem die CDU-Ortsvorsitzenden Hans-Walter Schoof aus Eddelak und Daniel Herzberger aus Averlak sowie den Ehrengast Armin Höhnke von der Firma W. Reuse GmbH aus Brunsbüttel. Kürzlich hat er das erste Grundstück in unserem Gewerbegebiet an der Trennewurther Straße



erworben. Die gewerbliche Nutzung ist im Gang. In St. Michel sollen drei bis vier Arbeitsplätze auf Dauer angesiedelt sein. Geplant sind der Bau von einem Firmengebäude und Hallen. Schon seit geraumer Zeit suchte Geschäftsführer Armin Höhnke ein Gewerbegrundstück, das verkehrsgünstig an gut ausgebauten Straßen liegt. Armin Höhnke gewährte einen Einblick in Bauprojekte seines Unternehmens wie der Familienlagune Perlebucht in Büsum. Wie baut man eine neue

Warft, Wellenbrecher oder einen neuen Hafen? Das Einzugsgebiet der Firma W. Reuse GmbH befindet sich hauptsächlich an der Nordsee-

küste, aber kommen er und sein 20köpfiges Team auch in Hiddensee oder Heiligendamm zum Einsatz. Sein Streben für eine neue Ferienhaussiedlung im Meldorfer Hafen mit einer nachhaltigen Bauweise ist für die Urlaubsregion wichtig. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem neuen Unternehmen im Ort. „Grünkohl und Politik“ – immer wieder eine gelungene Veranstaltung mit gutem Essen, Klönen und Information bei uns auf dem Donn. *CDU-Ortsverband*